5 Paarungen von *ocellata* ♂ × *wormbacheri* ♀ keine Nachkommenschaft erzielt. Die ♀♀ hatten für einen *Smerinthus*-Bastard gut entwickelte Ovarien, legten ca. 100 mehr *myops* ähnliche Eier, die aber vertrockneten, ohne Spuren einer Entwicklung aufzuweisen. Während ein *neopalaearticus* ♂ in 4 Tagen 5 mal mit *ocellata* ♀ mit Erfolg in Kopula ging, lieferte die gleiche Anzahl Paarungen verschiedener ♂♂ von *wormbacheri* nur 4 Räumchen, von denen 2 das Futter (Weide) annahmen. Erzielt wurde ein weiblicher Falter, der noch im gleichen Herbst schlüpfte. Mehrere Paarungen von *wormbacheri* ♂ × *myops* ♀ ergaben 5 Räumchen, die abstarben, ohne das Futter — Traubenkirsche — anzunehmen. Nochmals wiederholte Versuche ergaben 2 Räumchen, die an Traubenbüschen erzogen wurden. Die Raupen waren stark *myops* ähnlich, jedoch etwas größer. Der inzwischen erzielte Falter, ein Männchen, steht zwischen *myops* und *wormbacheri*. Der Falter soll den Namen *Paonias* hybr. *wormyops* m. tragen. Der Falter *wormbacheri* ♂ × *ocellata* ♀ steht wie seine Raupe gleichfalls in der Mitte zwischen den Eltern. Die Vorderflügel sind abgerundet und haben nicht die Spitze von *ocellata*. Die Grundfarbe ist ein rötliches Violett mit brauner Zeichnung. Die Rotfärbung der Hinterflügel nimmt dem Auge zu an Intensität zu. Das Auge ist im oberen Teil lebhaft blau und zeigt bereits die beim Vater nicht vorhandene Kernung. Der Hinterleib ist hellbraun, die Mittellinie und die beiden letzten Segmente sind dunkler, die Hinterleibsspitze wieder heller.

Ich benenne den Falter hybr. *wormellata* m.

Fortsetzung folgt.

Bücherbesprechung.

Lindner, Erwin: Die Fliegen der palaearktischen Region. Stuttgart: Schweizerbart, 1958. Lieferung 106—107. 4^o. Rm. 25.25.

Lieferung 106 enthält die beiden kleinen Familien *Tanypezidae* und *Coelopidae*, bearbeitet von Willi Hennig. Von der ersteren Familie ist nur eine Art *Tanypeza longimana* Fallén bekannt, deren genaueste Beschreibung der Verfasser hier gibt. Die *Coelopidae* oder Tangfliegen kommen hauptsächlich an den Nordwestküsten der Nord- und Westeuropäischen Staaten vor. Sie treten in sehr vielen Variationen auf, das an vielen Abbildungen, Bestimmungstabellen und ausführlichem Text erläutert wird.

Mit Lieferung 107 beginnt Dr. M. Goetghebuer die Unterfamilie *Tendipedini* zu beschreiben. 6 Unterfamilien umfaßt diese meist über das ganze palaearktische Gebiet verbreitete Tiergattung *Tendipedidae*. Ausgezeichnete Bestimmungstabellen, sowie Ausführung und Ausstattung dieser Lieferungen tragen zur würdigen Vollendung dieses vortrefflichen Standardwerkes wieder bei.

Dr. G. P f a f f.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Pfaff Georg

Artikel/Article: [Bücherbesprechung. 202](#)